

Resolution Castortransporte zum BZA Ahaus

1. Der Rat der Gemeinde Südlohn unterstützt die Stadt Ahaus in ihren Bemühungen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Einwohner von Ahaus, Südlohn und insgesamt der Region Münsterland.
2. Der Rat der Gemeinde Südlohn stellt fest, dass die Sicherheit der Bevölkerung in Ahaus, Südlohn sowie im Kreis Borken in dieser Frage oberste Priorität hat.
3. Zu geplanten Castortransporten aus dem Forschungsreaktor Garching nach Ahaus beschließt der Rat der Gemeinde Südlohn:
 - a. Der Rat der Gemeinde Südlohn lehnt einen Transport von abgebrannten Brennelementen aus dem Forschungsreaktor FRM II in Garching in das Brennelementzwischenlager (BZA) nach Ahaus strikt ab.
 - b. Es bestehen erhebliche Bedenken, ob die sicherheitstechnischen Rahmenbedingungen für die Lagerung dieses offenbar waffenfähigen Materials in Ahaus bestehen oder ob diese überhaupt hergestellt werden können.
 - c. Der Freistaat Bayern wird aufgefordert, eine eigene Lagerstätte für diese Materialien zu suchen und zu benennen.
4. Zu geplanten Castortransporten aus dem Versuchsreaktor Jülich nach Ahaus beschließt der Rat der Gemeinde Südlohn:
 - a. Der Rat der Gemeinde Südlohn lehnt die geplanten Transporte der Castorbehälter ab, weil er sie nach den derzeit vorliegenden Informationen für unnötig erachtet und die verursachten Folgen und Risiken nicht bewertet werden können.
 - b. Der Rat der Gemeinde Südlohn stellt fest, dass die Verantwortung für die 152 Castorbehälter im Falle einer Reparaturbedürftigkeit und zur Endlagerungskonditionierung weiterhin beim Forschungszentrum Jülich bleibt.
5. Zu eventuell geplanten Castortransporten aus dem Forschungsreaktor Berlin nach Ahaus beschließt der Rat der Gemeinde Südlohn:

Das Land Berlin wird aufgefordert, frühzeitig eigene Planungen zu erstellen und Anträge vorzubereiten, um einen Transport aus Berlin nach Ahaus zu vermeiden.
6. Der Rat der Gemeinde Südlohn fordert alle Beteiligten, insbesondere das zuständige Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen als atomrechtlich zuständige Aufsichtsbehörde auf, die weiteren Optionen, insbesondere die weitere sichere Lagerung der AVR-Brennelemente am Standort Jülich, intensiv zu prüfen und gegebenenfalls zu ermöglichen, um unnötige Transporte zu vermeiden.
7. Der Rat der Gemeinde Südlohn beauftragt den Bürgermeister, diese Resolution an die Stadt Ahaus, die Bezirksregierung Münster, das zuständige Ministerium des Landes NRW, das zuständige Ministerium des Freistaates Bayern, das zuständige Ministerium des Landes Berlin, an das zuständige Ministerium der Bundesrepublik Deutschland sowie die Bundesregierung zu übersenden.

Für den Rat der Gemeinde Südlohn

Hermann Josef Frieling
CDU-Fraktion

Karin Schmittmann
UWG-Fraktion

Rita Penno
SPD-Fraktion

Maik van de Sand
Grüne-Fraktion

Jörg Schlechter
FDP-Fraktion

Für die Gemeinde Südlohn

Christian Vedder
Bürgermeister